

Was mir am Herzen liegt

«Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag ...»

MONIKA Z’ROTZ-SCHÄRER

Der Beginn eines neuen Jahres ist immer wieder speziell, obwohl das Leben bei genauerer Betrachtung ganz normal weitergeht, halt einfach mit einem neuen Kalender und neuer Jahreszahl. – Trotzdem: 365 unbeschriebene Tage liegen vor uns. Wie sie wohl gefüllt werden? Was erwartet uns? Wie geht’s Ihnen damit? Schauen Sie eher ängstlich auf das, was kommt? Oder gehören Sie zu denen, die sich freudig aufs Abenteuer und Ungewisse einlassen?

Ich bin gespannt darauf, was kommt. Ich mag Abwechslung und Herausforderungen. Obwohl ich manchmal auch ein wenig Angst habe vor dem Sprung ins kalte Wasser. Aber bisher hat es sich gelohnt. Und wenn eine Tür zuging, öffnete sich immer irgendwo wieder eine neue Tür. Ich bin sehr dankbar, dass dieses Ur-Gott-Vertrauen in mir schlummert. Und wenn’s mir dann tatsächlich einmal fast zu viel wurde, dann habe ich mich von lieben Menschen oder von der Gemeinschaft z. B. in unserer Kirchgemeinde wunderbar getragen gefühlt – auch dafür bin ich sehr dankbar.

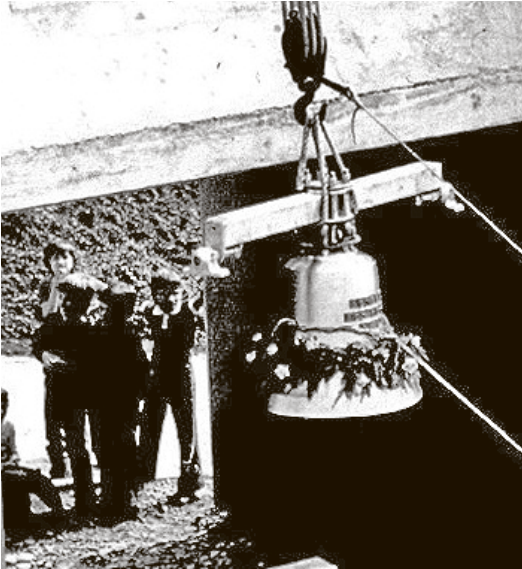
Dietrich Bonhoeffer hat das Gedicht «Von guten Mächten wunderbar geborgen» 1944 im Gefängnis geschrieben, kurz bevor er getötet wurde. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs. In einer Zeit, in der es nicht viel zu lachen gab, in der Angst und Zerstörung herrschten. Trotzdem hat er sich von guten Mächten, von Gott, geborgen und getragen gefühlt.

Wenn ich heute Zeitung lese oder die «Tagesschau» sehe, dann wird’s mir schwer ums Herz. Die Weltlage ist auch heute keine schöne. Aber ich glaube, es ist wichtig, dass wir uns nicht unterkriegen und entmutigen lassen. Wir dürfen uns von guten Mächten, von Gott, geborgen und getragen fühlen.

Ich wünsche uns allen für die kommenden 365 Tage, dass wir unsere Freude und Angst miteinander teilen, ganz bewusst gut zueinander schauen, unsere Gemeinschaft pflegen und dass wir uns von Gottes Segen begleiten lassen, so wie es Dietrich Bonhoeffer schrieb: «Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.»

Jubiläum der reformierten Kirche Littau-Reussbühl

1976 wurde die reformierte Kirche Littau-Reussbühl feierlich eingeweiht. Die Kirche ist ein gelungener Mehrzweckbau und ist in den vergangenen 50 Jahren von vielen verschiedenen Menschen belebt worden. Gottesdienste und Feste wurden gefeiert. Lachen, Weinen, Streiten oder Stille haben die Räume erfüllt. Uns nimmt wunder, was Sie in der reformierten Kirche Littau-Reussbühl erlebt haben! Erzählen oder schreiben Sie uns Ihre Geschichten. Diese dürfen lustig, traurig oder kurios sein. Auch Bilder interessieren uns. Im Jubiläumsjahr soll in jedem «Kirchenboten» ein kleines Blitzlicht aus den vergangenen 50 Jahren erscheinen. Und falls Sie nun denken: «Was interessiert mich die Vergangenheit?», es ist viel spannender, wie’s weitergeht – auch das interessiert uns! Wie stellen Sie sich die Kirche der Zukunft vor? Gespannt erwarten wir Ihre Beiträge per Mail an monika.zrotz@reflu.ch oder im Briefkasten bei der reformierten Kirche Littau-Reussbühl.



Einweihung der neuen Glocke, reformierte Kirche Littau-Reussbühl.

Rückblick im Bild



Rückblick des Krippensspiels vom 14. Dezember 2025 mit den Religionsschüler:innen der 1.-6. Klasse.

Tipp

Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen

Thema: «Ertraget einander mit Liebe» (Epheser 4, 1–6) – was heisst das in Bezug auf unsere beiden Konfessionen? «Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung.» (Eph 4, 4). Dieser Bibelvers bringt die theologische Tiefe der christlichen Einheit auf den Punkt. Die Briefe des Paulus betonen die Bedeutung der Einheit innerhalb der Kirche und fordern uns auf, unsere Berufung würdig zu leben, mit Demut, Sanftmut, Geduld und Liebe. Die Jüngerinnen und Jünger Christi sind «ein Leib und ein Geist», vereint in einer einzigen Hoffnung.

Mitwirkende: Jie-Hyun Shim, Organistin; Sandra Landolfi, Sigristin; Ruedy Sigrist, katholischer Gemeindeleiter Littau-Reussbühl; Bettina Tunger-Zanetti, reformierte Pfarrerin Littau-Reussbühl. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf lebhaftes Gespräche und die Gemeinschaft beim Kirchenkaffee.

BETTINA TUNGER-ZANETTI, PFARRERIN, UND RUEDY SIGRIST, GEMEINDELEITER

Sonntag, 18. Januar, 9.30 Uhr, reformierte Kirche Littau-Reussbühl. Weitere Informationen: www.agck.ch

Agenda

Frauezmorge

Herzensbilder schenkt Familienfotos: dort, wo ein Kind oder Elternteil schwer krank ist oder wo ein Kind viel zu früh oder still geboren wird. In aufwühlenden Zeiten übermittelt Herzensbilder Botschaften, die von Verbundenheit, Tapferkeit und Liebe sprechen. Die professionellen Fotografinnen und Fotografen realisieren mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen schöne Aufnahmen der Familie. Sie gehen behutsam auf die jeweiligen Menschen, Orte und Umstände ein. Heinz Kolb, Fotograf aus Steffisburg, stellt den Verein Herzensbilder vor und erzählt von seinen ehrenamtlichen Einsätzen mit seiner Kamera. Herzlich laden wir Sie um 9 Uhr zum gemütlichen Zmorge in der Kirche ein. Zum thematischen Teil, um 10 Uhr, sind auch Männer willkommen. Das Frauezmorge-Team freut sich auf interessierte Gäste.

Samstag, 10. Januar, 9 Uhr, reformierte Kirche Littau-Reussbühl

«Dog»-Plauschturnier

Spielst du gerne Brändi-Dog? Wir auch! Deshalb laden wir dich und deine Familie oder Freundinnen und Freunde herzlich zum «Dog»-Spielen ein. Wer gewinnt, ist nicht so wichtig, das Mitmachen zählt. Zu gewinnen gibt’s ausser Ruhm und Ehre und guter

Unterhaltung nichts. Damit es mit der Anzahl der Spielenden aufgeht, ist eine Anmeldung bis am 19. Januar erforderlich. Ein spannender und lustiger Abend ist garantiert. Fragen und Anmeldungen an Monika Z’Rotz-Schärer, Sozialdiakonin, 041 250 13 60 oder monika.zrotz@reflu.ch.

Freitag, 23. Januar, 19 Uhr, reformierte Kirche Littau-Reussbühl

Das neue Angebot: «Seelsorgegespräche am Dienstag»

Am Dienstag bin ich meistens in Littau im Kirchgemeindehaus und habe Zeit für Sie, wenn Sie ein Gespräch wünschen. Sie können mich vorgängig anrufen und einen Termin vereinbaren (077 423 91 27) oder einfach vorbeikommen. Gerne besuche ich Sie auch zu Hause. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und grüsse Sie herzlich.

PFARRERIN, BETTINA TUNGER-ZANETTI

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Januar 17 Uhr, Gottesdienst zum neuen Jahr mit Pfarrerin Bettina Tunger-Zanetti, Musik: Jie-Hyun Shim, Klavier/Orgel, anschliessend Apéro

Dienstag, 6. Januar

7.30 Uhr, Morgenandacht mit Pfarrerin Bettina Tunger-Zanetti

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, reformierte Kirche Littau-Reussbühl, Pfarrerin Bettina Tunger-Zanetti und Gemeindeleiter Ruedy Sigrist

Dienstag, 20. Januar

7.30 Uhr, Morgenandacht mit Pfarrerin Bettina Tunger-Zanetti

Donnerstag, 22. Januar

14 Uhr, Gottesdienst im Viva Luzern Staffelnhof, Sozialdiakonin Monika Z’Rotz-Schärer, Musik: Jie-Hyun, Klavier

Weitere Anlässe

Alle Anlässe finden im reformierten Kirchenzentrum statt

Brocky offen. Samstag, 3., 10., 17., 24., und 31. Januar, 13 Uhr

Handarbeitstreff.

Dienstag, 6. Januar, 14 Uhr

Café Gott sei Dank – unter der Woche. Dienstag, 6., 13., 20. und 27. Januar, 14 Uhr

Mittagstisch RU 1.–6. Klasse. Mittwoch, 7. Januar, 12 Uhr

RU 1.–6. Klasse. Mittwoch, 7. Januar, 13.30 Uhr

Kaffeeplausch im Viva Luzern Staffelnhof.

Donnerstag, 8. Januar, 14 Uhr

Frauezmorge.

Samstag, 10. Januar, 9 Uhr

«Dog»-Gruppe.

Samstag, 10. Januar, 11 Uhr

«Dog»-Plauschturnier.

Freitag, 23. Januar, 19 Uhr

Mittagstisch. Mittwoch, 14. und 28. Januar, 12 Uhr, anmelden bis am vorhergehenden Montag bei Sozialdiakonin Monika Z’Rotz-Schärer, 041 250 13 60 (Telefonbeantworter) oder monika.zrotz@reflu.ch, für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bei Romy Lötscher, 041 250 19 37

Spielnachmittag.

Mittwoch, 14. Januar, 14 Uhr

Religionsabend in der Lukaskirche 5. und 6. Klasse.

Freitag, 30. Januar, 17 Uhr

Wichtige Daten zum Vormerken!

Sonntag, 10. Mai

Singgottesdienst am Muttertag. Der Projektchor singt Schlager.

Donnerstag, 21. Mai

Ausflug nach Zofingen, mit der Kirchgemeinde Meggen-Adligenswil-Udligenswil

Sonntag, 16. August

Jubiläumsgemeindefest, 50 Jahre Kirche Littau-Reussbühl

Donnerstag, 3. September

Ausflug, Ziel noch offen

Kontakt

Reformiertes Kirchenzentrum: Ritterstrasse 59, 6014 Luzern

Sekretariat:

Karin Suter, 041 250 45 18, sekretariat.littau@reflu.ch, Dienstagvormittag, Donnerstag ganzer Tag

Pfarrerin:

Bettina Tunger Zanetti, 077 423 91 27

Sozialdiakonin:

Monika Z’Rotz-Schärer, 041 250 13 60, freier Tag: Montag

Zur Website

reflu.ch/littau-reussbuehl

